



- [Startseite](#)
- [online-Buch](#)
- [Gesprächs-Blog](#)

wer ihnen glaubt, wird selig?

Neben den **vielen NACHRICHTEN, INFORMATIONEN, WERBUNGEN, VERSPRECHUNGEN...**, die sich tagtäglich in unser Leben drängen ist die wichtigste Botschaft *eine frohe*, die wichtigste Nachricht *eine gute*. Im ersten Moment fällt es oft schwer, Wertvolles von Überflüssigen zu unterscheiden. – Ebenso von vornherein zu erkennen, welche Auswirkungen meine Reaktion auf das damit verbundene Beziehungsgeschehen hat.

Versuchen wir *herzhaft* über aufkommende Fragen nachzudenken und hilfreiche Ant-Worten zu finden:

Nicht immer fällt es auf den ersten Blick leicht, seriöse Informationen und Nachrichten von persönlichen Meinungen und Propaganda zu unterscheiden. Was hilft mir dabei?

Sind die Schlagwörter ‚Frohbotschaft oder Drohbotschaft‘ in Wirklichkeit nur zwei Seiten ein und derselben Medaille, je nachdem wen/was es betrifft?

Wie kann ich in Beziehung mit meinem Schöpfer die Botschaften der Bibel in meinen Gedanken, Worten und Werken fortschreiben?

Schon immer werden Nachrichten, Mitteilungen und dergleichen als ‚**versteckte Botschaften**‘ – vor allem in gesellschaftlichen oder politischen Kontexten – **zur**

MANIPULATION der öffentlichen Meinung eingesetzt. Mit absichtlich falschen Nachrichten und Fehlinformationen (FAKE NEWS) wird in die Irre geführt und Hetze entfacht. Lügen und Halbwahrheiten werden geschickt miteinander verflochten, um Angst zu schüren und ein bestimmtes Ziel zu erreichen. Beiträge werden dramatisch oder sensationslüstern mit beliebten Adjektiven wie *großartig*, *schrecklich* oder *unglaublich* verfasst, sind jedoch häufig Dramatisierungen anstelle von belegbaren Fakten und gebotener Objektivität. – Um nicht in die Falle zu tappen, braucht es viel Wissen zum Erkennen und Widerstandskraft gegen derartigen Verlockungen.

Die Beziehung mit Jesus und seinem Wort führt zur Erkenntnis: **Wir selbst mögen GOOD NEWS** verbreiten und zur lebensspendenden Quelle werden, indem wir seine Lehre weitertragen und versuchen, danach zu leben. Und das braucht es, damit die Welt menschlicher, friedlicher und liebe-voller wird. – Ein und dieselbe Freudenbotschaft Jesu bringt den einen zu Fall und richtet den anderen auf, ist daher dem einen Verheißung, dem anderen nicht Drohgebärde, sondern vielmehr Warnung, ein Liebesakt des Schöpfers, um Menschen zur Umkehr und Rettung zu rufen. – Das Zitat mit Zweifel: *„Die Botschaft hör ich wohl, allein mir fehlt der Glaube“* möge Ersatz finden durch die Gewissheit: *„Dein Glaube hat die geholfen.“*

– weitere Denk-Anstöße findest du auch im [online-Buch](#)

Kommen wir darüber auch mit unserem HERR-GOTT ins Gespräch:

Guter GOTT, ich nehme deine Stimme wahr:

□ Mein liebes Kind! Meine Worte sollen nicht in den Sorgen deines Alltags untergehen und Verführungskräfte nicht die Oberhand gewinnen. Werde du ein Botschafter des Friedens und der Freude. Fürchte dich nicht, hab Mut und bleib in meiner Liebe!

DU, mein HERR, ich möchte dir sagen:

Viele unserer Werte aus der Heiligen Schrift sind uns anvertraut. Wir dürfen Überbringer deiner Frohbotschaft sein und sie mit deiner Hilfe in die Welt hineintragen. In eine Welt, in der scheinbar das Recht des Stärkeren regiert und wo es gilt, Dinge nicht nur zu verurteilen, die falsch laufen, sondern bewusst dagegen zu arbeiten, bewusst etwas in die Hand zu nehmen, etwas zu verändern. Genau an dem Ort, an dem wir leben, an dem wir arbeiten, in dem Umfeld, in dem

wir uns bewegen.

HERR, DU liebst mich und gehst mit mir durchs Leben. Ich fühle mich als ein Beschenkter mit Talenten und Kompetenzen. Ich träume von Freiheit, Glück und Hoffnung. Mein Leben kündigt eine Botschaft: Meine Freude liegt im Einsatz, mein Erfolg im Dienen, meine Geduld in der Hoffnung, meine Kraft im Ertragen. Je mehr ich anderen helfe, umso mehr wird mir geholfen. Je mehr Wege ich zeige, umso mehr komme ich vorwärts. Je mehr ich verschwende, umso mehr bleibt mir selbst. Meine Mühe hat Erfolg, mein Eifer bringt Heilung. Ich halte das Verbrennen aus, um anderen Licht zu spenden. In der Freude wecke ich Hoffnung und Sehnsucht. Mit dir ziehe ich Nutzen zum Glück aus dem alltäglichen Tun. DU bist mein Friede, meine Hoffnung und meine Freude. Dir sei Lob und Dank. Halleluja!

Hören wir auf die Botschaft unseres Schöpfers und ,nehmen wir ihm bei seinem Wort', das er uns für liebe-volle Beziehungen und rechte Ant-Worten anbietet:

Klick dazu z.B. auf folgende Bibelstellen (es gibt noch viele andere!): [1 Joh 3,11](#) oder [1 Kor 15,2](#)

Den Text aus der heutigen ‚Tages-Zeitung‘ samt Kommentar – zum Lesen wie zum Hören – findest du unter: www.evangeliumtagfuertag.org

bleib im Gespräch - lebe in liebe-voller Beziehung!

© 2026 ANTONIUS

[Impressum](#) · [Datenschutz](#)